

<b>Vorlage</b>		Vorlage-Nr:	FB 45/0383/WP17
Federführende Dienststelle: Fachbereich Kinder, Jugend und Schule		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	19.06.2017
		Verfasser:	FB 45/310.010
<b>Zukunftsfonds - Anträge 2017</b>			
<b>Beratungsfolge:</b>			
<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>	
04.07.2017	Kinder- und Jugendausschuss	Kenntnisnahme	
13.07.2017	Schulausschuss	Entscheidung	

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Kinder- und Jugendausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.
2. Der Kinder- und Jugendausschuss empfiehlt dem Schulausschuss die Bezuschussung der Anträge 2017.
3. Der Schulausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.
4. Der Schulausschuss beschließt die Bezuschussung der gestellten Anträge wie von der Verwaltung unter Punkt 4 vorgeschlagen.

## Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
	x		

### Produkt 4-030302-910-6 Sachkonto 52790000-4530

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<b>+ Verbesserung / - Verschlechterung</b>	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 2017	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2017	Ansatz 2017 ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2017 ff.	Folgekos- ten (alt)	Folgekos- ten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	40.100	40.100	120.300	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<b>+ Verbesserung / - Verschlechterung</b>	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben		Deckung ist gegeben			

## Erläuterungen:

Mit Beschluss des Schulausschusses und des KJA vom 22.09.2009 wurde der Zukunftsfonds mit einer finanziellen Ausstattung in Höhe von 70.000 Euro eingerichtet. Für das Haushaltsjahr 2017 stehen aus haushälterischen Gründen reduzierte Mittel in Höhe von 40.100 Euro zur Verfügung.

Der Zukunftsfonds sieht ab 2016 die Unterstützung in folgenden Situationen vor:

- Zur Ermöglichung von gesellschaftlicher Teilhabe bei geringem Einkommen, sofern kein Anspruch auf Mittel aus dem Bildungs- und Teilhabepaket besteht.
- Für die Beschaffung von Erstausrüstung mit Babybekleidung bei jungen alleinerziehenden Müttern (soweit nicht die wirtschaftliche Jugendhilfe oder Sozialhilfe greifen).
- Für die Ausstattung mit Mobiliar bei der Verselbstständigung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen
- 18.000 Euro werden für Einzelanträge und Klassenfahrten durch die Fachverwaltung zu Beginn des Jahres gebunden.
- Einzel bzw. Gruppenanträge zur Beschaffung von Musikinstrumenten werden berücksichtigt. Die Finanzierung des Musikunterrichtes ist jedoch Bestandteil der schulischen Curricula bzw. einzubinden im Rahmen des Offenen Ganztags.
- Innovative Projekte (zum Beispiel generationsübergreifend; Projekte gegenseitiger Hilfe; Förderung der Vielfalt) werden einmalig nach entsprechender Prüfung, ob anderweitige Finanzierungsoptionen auszuschließen sind, gefördert.
- Anträge über eine Zuschussung in Höhe von 2000 Euro werden einmalig jährlich in der letzten Sitzung vor den Sommerferien dem Schulausschuss nach vorheriger Prüfung und Empfehlung zur Entscheidung vorgelegt.

### 1. Anträge unterschiedlicher Antragsteller

Für Klassenfahrten und diverse Einzelanträge wird von der Verwaltung für das Jahr 2017 ein Betrag von 18.000 Euro vorgehalten. Davon wurde bislang ein Gesamtbetrag von 13.453,65 Euro verausgabt:

2017	Diverse Antragsteller	Zuschüsse entsprechend o.g. Kriterien	453,65 Euro
2017	Unterstützung bei Klassenfahrten	Einzelanträge	13.000 Euro

Aus dem vorgehaltenen Betrag verbleibt ein Betrag in Höhe von 4.546,35 Euro. Somit stehen dem Zukunftsfonds noch 22.100 Euro zur Verfügung.

## 2. Folgende Anträge über 2000 Euro liegen vor:

Eingang	Antragsteller	Projekt	Beantragtes Finanzvolumen
11.05.2017	KGS Michaelsbergstraße	Der Tod gehört zum Leben	3.900 Euro
20.05.2017	Förderverein der KGS Hanbruch	Hanbrucher Streicherklasse - Streicherorchester	7.969 Euro

## 3. Projektprüfungen

3.1. „Der Tod gehört zum Leben“ ist ein Projekt der Katholischen Grundschule Michaelsbergstraße, welches den Schülern/innen einen selbstverständlichen, natürlichen Umgang mit dem Tod und dem Sterben näher bringen soll. Während des Projektes lernen die Schüler/innen ein Bestattungsunternehmen kennen. Das Aufsuchen des Hospizentrums Erkelenz ist geplant. In Begleitung mit einem Teil des Lehrer-Kollegiums und verschiedenen Fachkräften der Thematik begegnen die Kinder den existenziellen Fragen des Lebens.

3.2. Der Förderverein der Katholischen Grundschule Hanbruch richtet zum laufenden Schuljahr eine weitere Streicherklasse für das Schuljahr 2017/2018 ein. Im Rahmen des Projektes „Hanbrucher Streicherklasse-Streicherorchester“ spielen die Streicherklassen der Grundschule auf dem „Kulturfest West“ im Aachener Westpark. Zudem musizieren die Schüler bei verschiedenen Konzerten, wie 4 – Jahreszeiten-Konzerte und einem Weihnachtskonzert. Zugunsten eines Zirkus wird ein Benefizabend veranstaltet. Ziel der Schule ist es, sich als „Kulturschule“ weiterzuentwickeln.

## 4. Vorschlag der Verwaltung für die Förderung 2017

Die Verwaltung empfiehlt, die vorliegenden Anträge für das Jahr 2017 positiv zu bescheiden.

1. KGS Michaelsbergstraße „Der Tod gehört zum Leben“
2. Förderverein der KGS Hanbruch: Hanbrucher Streicherklasse

Die verbleibende Restsumme in Höhe von 10.231 Euro dient außergewöhnlichen Anfragen im Sinne der Kriterien des Zukunftsfonds. Sofern weitere Anträge über 2000 Euro eingehen, wird die Verwaltung die Ausschüsse im 2. Halbjahr 2017 beteiligen.

**Anlage/n:**

- Antrag der KGS Michaelsbergstraße „Der Tod gehört zum Leben“
- Antrag des Fördervereins der KGS Hanbruch „Hanbrucher Streicherklasse -Streicherorchester“

Zukunftsfond 2017

Aachen, den 08.05.2017

Eingegangen am

11/05/17

ds.

KGS Michaelsbergstr.

Michaelsbergstr. 14

52066 Aachen

Sehr geehrte Damen und Herren,

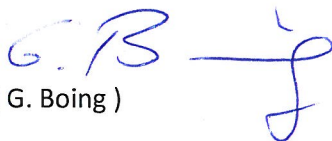
anbei die Beschreibung unseres Projektes: Sterben, Tod und Trauer mit Grundschulkindern.

Wir bitten um Unterstützung des innovativen Projektes.

Vielen Dank für Ihre Mühe und Aufmerksamkeit.

Mit freundlichem Gruß

( G. Boing )

A handwritten signature in blue ink, consisting of the letters 'G. B.' followed by a stylized flourish that ends in a vertical line with a small hook at the top.

## Projekt Sterben und Tod

1. Treffen der Akteure und Planung der Reihe.
2. Besuch der einzelnen Fachleute, um sich gegenseitig zu unterstützen
3. Start der Reihe

Elternabend

### 4. Schule

- Hinführung der Kinder
- Wissensstand
- Ausdruck in Bildern
- Entwicklung von Fragen

### 5. Herr Wüller

- Medizinischer Aspekt Homecare
- Lehrer bereiten die Reihe vor und reihen sich unterstützend ein

### 6. Björn Clahsen

- Vorstellung der Arbeit in einem Hospiz
  - Besuch eines Hospizes
- Lehrer bereiten die Reihe vor und reihen sich unterstützend ein

### 7. Frau Borgmann

Vorstellung eines Bestattungsinstituts

- Besuch des Bestatters
- Besuch eines Friedhofes
- 

### 8. Religiöse Betrachtung von Sterben und Tod (Silvia Dederichs)

- Arbeit mit Bilderbüchern
- Kofferpacken
- 

### 9. Arbeit an Texten über Tod und Sterben, Literaturwerkstatt der Klasse 3a und 4a

10. Künstlerische Umsetzung des Erfahrenen (Frau Wüller)
11. Untermalung der Texte durch das Ensemble La Banda
12. Präsentation

Literaturkiste	ca. 300 €
Meditationsmusik	ca. 50€

Besuch Hospiz Erkelenz	ca. 500 €
Klangschalen	ca. 250 €
Rituelle Gegenstände (Raupe wird zum Schmetterling, Engel etc.)	ca. 200 €
Ensemble „La Banda“	ca. 900 €
Aufnahme einer CD	ca. 500 €
Buch im Schreibbüro schreiben lassen	ca. 200 €
Verlegen des Buches	Ca.1000€



Zukunftsfonds

Bereich Innovative Projekte

Der Tod gehört zum Leben– Sterben, Tod und Trauer als Bestandteil der unterrichtlichen Arbeit und Persönlichkeitsförderung.

Das Thema Sterben, Tod und Trauer bildet noch immer in unserer Gesellschaft ein großes Tabu. Die Todesproblematik wird aus dem persönlichen, familiären und gesellschaftlichen Leben ausgegrenzt.

Eltern und auch Pädagogen reagieren oft mit Sprachlosigkeit, Unsicherheit und Hilflosigkeit gegenüber ihren Kindern, weil sie selbst kaum noch Kontakt zum Thema haben. Das Sterben, der Tod und die Trauer spielen sich nicht mehr im öffentlichen Raum ab. Den Kindern soll Kummer und Leid erspart bleiben. Damit wird das Tabu noch wirkmächtiger.

Selten können Kinder sich von einem Verstorbenen verabschieden. Selbst von Beerdigungen sind sie ausgeschlossen. Im Kopf bildet sich ein diffuses Bild vom Tod. Ein Thema, dem die Erwachsenen ausweichen und Fragen und Ängste bei den Kindern hinterlassen.

Eltern sind selbst unsicher und hilflos. Dadurch bleibt in der Konsequenz den Kindern ein selbstverständlicher, natürlicher Umgang mit Tod und Sterben häufig versperrt.

Um das Thema wieder in den Fokus zu stellen, haben wir als Schule Sterben, Tod und Trauer für die Kinder geöffnet und werden unsere Reihe in das Schulprogramm aufnehmen und im 4- jährigen Rhythmus wiederholen.

Im Schuljahr 2013/14 haben wir zum ersten Mal das Thema an unserer Schule aufgegriffen und erste Erfahrungen im unterrichtlichen Kontext erfahren dürfen.

Für die Kinder war das „Fragendürfen“ unendlich wichtig. In der Reflexion wurde auch deutlich, dass der Einsatz von Fachleuten, die tagtäglich mit Sterbenden und Toten konfrontiert sind, eine wichtige und authentische Komponente beinhaltet.

Mit Neugier, Offenheit und Entdeckerlust begegneten die Kinder den existenziellen Fragen des Lebens.

Nun wollen wir unser Projekt noch gezielter gestalten. Aufbauend auf den Erfahrungen der ersten Durchführung wird das Projekt durch literarische und musikalische Aspekte erweitert. Hierzu arbeiten wir mit Fachleuten und unterstützen uns gegenseitig.

Wir starten mit einem Elternabend, an dem wir unser Projekt vorstellen und empathisch und tiefer in den Prozess eingehen.

Teile des Lehrerkollegiums führen die Kinder an das Thema heran, indem der „Ist Stand“ der Kinder, also ihre Erfahrungen und ihre Vorstellungen zum Thema betrachtet werden. Künstlerisch werden die Vorstellungen umgesetzt.

Herr Dr. Wüller von Homecare, erklärt das Sterben und den Tod aus medizinischer Sicht. Die Schüler sollen ihre, mit den Lehrern entwickelten Fragen, stellen.

Herr Björn Clahsen (Leiter des Hospizes in Erkelenz) wird die Arbeit in seinem Haus vorstellen. Bilder der Einrichtung und Erzählungen von den Gästen im Haus stehen im Vordergrund. Menschen, die sich in der letzten Lebensphase befinden, haben weiterhin ihre Vorlieben und ihre Wünsche.

Liebevoll und tiefst menschlich wird die Arbeit der Begleiter an die Kinder herangeführt. Wenn möglich, werden wir das Hospiz mit den Kindern besuchen.

Frau Borgmann, Inhaberin des Beerdigungsinstituts „In Memoriam“ wird den Schülern ihr Bestattungsinstitut zeigen und die Kinder liebevoll an Rituale der Trauerbewältigung heranzuführen. Danach ist ein Besuch auf einem Friedhof selbstverständlich.

Frau Dederichs (Gemeindereferentin von Sankt Gregor von Burtscheid) versucht den Glauben an das Danach und die Trauer um einen Menschen in den Mittelpunkt zu stellen. Neben der Bearbeitung von Bilderbüchern wird sie mit den Kindern eine Ausstellung „Koffer packen“ entwickeln.

Mit dem Ensemble „La Banda“ gestalten wir abschließend einen Workshop mit 3. und 4. Klässlern zum Thema .In der Kapelle des Marienhospitals wird eine Veranstaltung geplant, wo die Texte der Kinder zum Thema mit Musik untermalt werden.

Nach der Projektreihe werden erneut die Vorstellungen der Kinder mit einer Künstlerin gestaltet.

Sterben und Tod, Verlust und Vergänglichkeit sind für Kinder grundlegende Erfahrungen in ihrem Leben: Die Kinder interessieren sich in allen Lebensaltern für das Phänomen Tod. Das Verständnis ist nur unterschiedlich.

Künstlerische Gestaltungen des Erfahrenen, Klangschalenmeditation etc. werden eingesetzt, um das Thema mit der gesamten Persönlichkeit zu erfahren. Pädagogen betreuen die Kinder intensiv.

Nach dieser Reihe wird ein Buch zur Thematik mit allen Mitwirkenden geschrieben, damit das Tabu gebrochen werden kann.

## **Der Tod gehört zum Leben**

## Fragen an den Arzt Dr. Wüller:

- Was gibt es für Krankheiten an denen Menschen sterben?
- Wie fühlen Sie sich bei Ihrer Arbeit?
- Helfen Sie gerne Menschen?
- Was passiert mit dem Körper wenn man tot ist?
- Glauben Sie, dass viele an Krankheiten sterben?
- Macht Ihnen die Arbeit spaß?
- Ist es unheimlich Menschen zu kenn von denen man weiß, dass sie bald sterben werden?
- Warum werden Menschen nach dem Tod so blass?
- Wie viele Menschen sterben pro Tag?
- Was machen Sie mit den toten Menschen?
- Haben Sie Angst vor dem Tod?
- Wie fühlen Sie sich den alten Menschen zu helfen?
- Was fühlt man wenn man tot ist?
- Geben Sie den sterbenden Leuten auch Medizin die sie am Leben bleiben lässt?
- Wie ist es kranken Menschen zu helfen?
- Wenn Sie sterbende Menschen sehen denken Sie dann über den Tod nach?
- Wie viele Patienten hatten Sie die im Sterben lagen?
- Was passiert mit einem wenn man stirbt?
- An welchen Krankheiten kann man sterben?
- Wie ist der Altersdurchschnitt der sterbenden Frauen und Männer?
- Was machen Sie mit alten Menschen?
- Warum sterben manche Menschen wenn sie noch jung sind?
- Wieso ist der Körper so kalt wenn man tot ist?
- Wieso stirbt man?
- Von welchen Krankheiten sind die meisten Menschen betroffen?
- Wie alt können die Menschen werden?
- Was ist ein Tumor?
- Welche Medikamente gibt man alten Menschen?

## Fragen an Björn Clahsen, Leiter des Hospiz in Erkelenz:

- Wie viele Menschen gibt es in einem Hospiz?
- Wie fühlen Sie sich wenn jemand gestorben ist?
- Wie fühlen Sie sich bei Ihrer Arbeit?
- Wie fühlt es sich an Abschied zu nehmen?
- Finden Sie es schön, dass Sie den Menschen die kurz vor dem Sterben sind gefallen tun können?
- Mögen die Arbeiter Sie?
- Sind die meisten dort glücklich?
- Ist es toll der Leiter eines Hospiz zu sein?
- Wie lange bleiben die Menschen im Hospiz?
- Dürfen die Menschen eigene Sachen mitbringen?
- Wie viele Menschen sterben in einem Hospiz?
- Haben Sie Angst wenn Sie einen toten Menschen sehen?
- Wie fühlt es sich an Abschied von einem fremden Mann oder einer fremden Frau zu nehmen?
- Wollen Sie auch in einem Hospiz sterben und wenn ja warum?
- Wie ist das wenn man immer alle Leichen sieht?
- Kommen Ärzte von anderen Krankenhäusern zu Ihnen ins Hospiz?
- Sind Sie traurig wenn Sie jemanden sterben sehen?
- Wie ist es für einen wenn man jemanden sterben sieht?
- Wie viele Menschen waren bereits in Ihrem Hospiz?
- Was wollen die meisten vor Ihrem Tod zuletzt machen?
- Wieso darf man sich vor dem Tod etwas wünschen?
- Wie lange war der Patient der am längsten im Hospiz überlebt hat bei Ihnen?
- Wie lange leben die Menschen durchschnittlich wenn sie ins Hospiz kommen?
- Was machen Sie in einem Hospiz?
- Was machen Sie mit den Verstorbenen?
- Gab es bei Ihnen im Hospiz einen Menschen der über 100 Jahre alt geworden ist?
- Was machen die Menschen am meisten im Hospiz?
- Wie sieht es im Hospiz aus?
- Nehmen die Menschen die im Sterben liegen Ihre Haustiere mit?
- Wie viele Menschen sind bereits bei Ihnen im Hospiz gestorben?
- Haben die Menschen die im Hospiz sind Angst vor dem Tod?
- Kann man in einem Hospiz wirklich alles machen was man möchte bevor man stirbt?

## Fragen an Frau Borgmann, Beerdigungsinstitut:

- Wie viele Menschen werden ungefähr pro Jahr beerdigt.
- Wie fühlt es sich an tote Menschen zu sehen?
- Wie finden Sie es mit toten Menschen zu arbeiten?
- Was machen Sie in dem Beerdigungsinstitut?
- Warum muss das Grab 1,80 m tief sein?
- Wie viele Beerdigungen haben Sie schon miterlebt?
- Wie fühlt man sich, wenn man beerdigt wird?
- Finden Sie Ihren Beruf manchmal traurig?
- Wie ist das, wenn man immer Leichen sieht?
- Sind Sie traurig wenn Sie Leichen sehen?
- Wie fühlt es sich an, wenn man sich von jemandem verabschieden muss?
- Haben Sie Angst, wenn Sie einen Toten sehen?
- Wieso muss an das Grab messen?
- Wie lange braucht man um ein Grab zu machen?
- Macht es Ihnen Spaß die Toten zu beerdigen?
- Malen Sie die Särge manchmal an?
- Aus welchem Holz wird ein Sarg gebaut?
- Darf man einen toten Verwandten noch einmal sehen bevor er beerdigt wird?

Eines Tages  
werden wir sterben. Snoopy.

Ja, aber alle anderen  
Tage werden wir leben.

JCH WERDE EIN ENGEL  
mama





























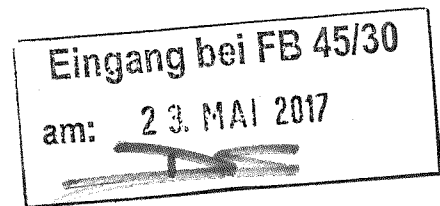




Verein der Freunde und Förderer der KGS Hanbruch  
Frau Claudia Stiel  
Hanbrucher Straße 29  
52064 Aachen  
Sparkasse Aachen – DE86 3905 0000 1070 1892 69

Aachen, den 22.05.2017

Stadtverwaltung Aachen  
Fachbereich Kinder, Jugend und Schule  
- Jugendamt -  
Mozartstraße 2 - 10  
52058 Aachen



Sehr geehrte Frau Drews, sehr geehrte Frau Huppertz,

die KGS Hanbruch bietet seit dem Schuljahr 2015/16 das Konzept der Streicherklasse an. Dieses Projekt ist auf zwei Jahre angelegt. Für die Kinder, die im nächsten Schuljahr aus der Streicherklasse „herausgewachsen“ sind, möchte die Schule gerne ein neues Projekt anbieten:

In einem Streichorchester sollen die Kinder die Möglichkeit bekommen, das gemeinsame Musizieren fortzusetzen.

Wichtig ist uns, dass alle Kinder an diesem Projekt teilnehmen können, auch aus Familien mit einem geringen Einkommen. Deswegen wollen wir als Förderverein den Kindern des Streichorchesters jeweils ein Instrument zur Verfügung stellen, damit die teilweise sehr hohen Mietkosten für ein Leihinstrument wegfallen.

Hiermit stelle ich im Namen des Fördervereins der KGS Hanbruch einen Antrag an den Zukunftsfond der Stadt Aachen, mit der Bitte, die Anschaffung eines Orchestersatzes Streichinstrumente finanziell zu unterstützen.

In der Anlage ist unser Antrag mit einer Kostenkalkulation.

Mit der Bitte um wohlwollende Prüfung unseres Antrages und bestem Dank im Voraus verbleibe ich mit freundlichen Grüßen,

A handwritten signature in cursive script that reads "Claudia Stiel".

Claudia Stiel

## Hanbrucher Streicherklasse - Streichorchester

Die KGS Hanbruch bietet seit dem Schuljahr 2015/16 eine Streicherklasse an.

Im zweiten Schuljahr musizieren 35 Kinder, im dritten Schuljahr 26 Kinder zweimal in der Woche jeweils eine Stunde im Vormittag, um ihr Instrument gemeinsam zu erlernen. Sie werden dabei betreut von zwei Instrumentallehrerinnen der Musikschule Aachen sowie der Musik- oder Klassenlehrerin. Die Kinder, die nicht an der Streicherklasse teilnehmen, erhalten in dieser Zeit den regulären Musikunterricht. Das Projekt ist jeweils auf zwei Jahre angelegt, so dass die Kinder der zweiten Klasse im kommenden Schuljahr weiter zusammen musizieren werden, für die Kinder der dritten Klasse aber die Streicherklasse endet und dafür die Kinder aus dem jetzigen ersten Schuljahr starten.

Um die positiven Erfolge für die Kinder aus dem „Projekt Streicherklasse“ weiter zu nutzen, haben wir abgefragt, welche Kinder aus dem jetzigen dritten Schuljahr weiter das Streichinstrument lernen und spielen wollen und es haben sich 25 Kinder gemeldet.

Damit diese Kinder weiterhin die Möglichkeit haben, gemeinsam zu musizieren, soll unser nächstes Projekt die Gründung eines Streichorchesters sein. Dieses Orchester wird ebenfalls durch die Musikschule der Stadt Aachen organisiert.

Wichtig ist uns, dass alle Kinder an diesem Projekt teilnehmen können, auch aus Familien mit einem geringen Einkommen. Deswegen wollen wir den Kindern des Streichorchesters jeweils ein Instrument zur Verfügung stellen, damit die teilweise sehr hohen Mietkosten für ein Leihinstrument wegfallen.

Für unsere beiden Streicherklassen haben wir durch den Zukunftsfond bereits eine Förderung bekommen! Dafür herzlichen Dank! Das gemeinsame Lernen und Musizieren hat unseren Kindern einen sehr motivierenden Einstieg in das Erlernen eines Streichinstruments ermöglicht. Sie spielen kleine, teilweise aber schon komplexe Musikstücke und waren schon auf vielen Bühnen. Unsere nächsten Pläne noch in diesem Schuljahr sind das gemeinsame Musizieren mit der Streicherklasse des Viktoriagymnasium und ein Auftritt am Elisenbrunnen im Rahmen einer Aktion von „terre des hommes“.

**Das Streichorchester soll Teil folgender Projekte werden:**

**KulturFest West im Westpark am 09.09.2017:** Hier treten wir im Rahmen des KulturFestWest auf der Bühne im Westpark auf. Wir sind als Schule Mitglied in der Stadtteilkonferenz Westparkviertel und arbeiten mit der Bleiberger Fabrik und dem VKM zusammen.

**4 Jahreszeitenkonzerte** mit den anderen Ensembles unserer Schule: Um die unterschiedlichen Jahreszeiten zu feiern, singen und musizieren wir gemeinsam mit der ganzen Schulgemeinde.

**Weihnachtskonzert** in der Kirche Heilig Geist am 10.12.2017: Dieses Projekt ist an unserer Schule Tradition. Früher wurde es von unserem Schulchor gestaltet, jetzt treten an diesem Nachmittag neben dem Chor unsere Streicherklassen und die Schulband auf.

**Benefizabend** zu Gunsten unseres Zirkus am 28.02.2018: Wir laden im Schuljahr 2017/18 erstmalig den Zirkus Lollipop in unsere Schule ein. Um dieses Projekt finanzieren zu können, wollen wir unter anderem einen Benefizabend organisieren, bei dem neben unseren schuleigenen Ensembles auch Musiker aus der Elternschaft oder ehemalige Schüler auftreten werden. Mit dem Erlös dieses Abends soll ein Teil der Kosten gedeckt werden.

**Kulturschule:** Wir haben mit der Musikschule der Stadt Aachen einen Kooperationsvertrag im Rahmen der Initiative Bildungspartner NRW geschlossen. Außerdem haben wir uns auf den Weg gemacht, uns als Kulturschule weiterzuentwickeln und sind bereits beim Bildungsbüro der Stadt Aachen angemeldet. Neben den Streicherklassen bieten wir eine Schulband und einen Chor an.

Ein weiterer Klassensatz Streichinstrumente für ein Streichorchester ist die Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung oben genannter Projekte. Dafür haben wir von der Firma Thomann folgenden Kostenvoranschlag bekommen:

#### Streichinstrumente und Zubehör

Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
2 Stück Thomann 33 1/4 Europe Double Bass ( <a href="#">Info</a> )	998 €	1.996 €
2 Stück Gewa Bass Bow 3/4 Round German ( <a href="#">Info</a> )	109 €	218 €
2 Stück Ritter thomann RSP5 Double Bass 1/4 BRR ( <a href="#">Info</a> )	209 €	418 €
3 Stück Stentor SR1102 Cello Student I 1/2 ( <a href="#">Info</a> )	449 €	1.347 €
2 Stück Stentor SR1102 Cello Student I 1/4 ( <a href="#">Info</a> )	449 €	898 €
6 Stück Stentor SR1400 Violinset 1/2 ( <a href="#">Info</a> )	129 €	774 €
6 Stück Stentor SR1500 Violin Student II 3/4 ( <a href="#">Info</a> )	154 €	924 €
2 Stück Roth & Junius RJVAE 13" Student Viola Set ( <a href="#">Info</a> )	269 €	538 €

2 Stück Roth & Junius RJVAE 15" Student Viola Set ([Info](#)) 269 € 538 €

2 Stück Stentor SR1038 Viola Student I 12" ([Info](#)) 159 € 318 €

Summe inkl. MwSt. 7.969 €

Über eine finanzielle Unterstützung zur Anschaffung dieser Instrumente würden wir uns sehr freuen und es uns ermöglichen, auf dem Weg zur Kulturschule einen Schritt weiter zu kommen.

Dafür herzlichen Dank.